

[6.] 1644 Session Endt".

- 1) s. Zurlaubiana AH 129/91A Pt. 5
 2) s. ebenda AH 86/43S Pt. 3, AH 107/65 S. 2 sowie AH 165/20

AH 129, 205^v

92

1642 April 15.

A

AUSGABENRODEL [DES AMMANS VON STADT UND AMT ZUG, BEAT II.
 ZURLAUBEN]

"Dem Knecht ... [Bernhard] geben und Usszalt mit	4: Dublen
Dem Grossweybel [von Stadt und Amt Zug, Christoph Brandenberg wegen myner H. [Ammann und Rat von Stadt und Amt Zug]	14 Dublen
Dem Sager [Jakob] Wäber [=Weber] auch myner H. wä- gen:	14 Dublen
Dem Müller [im Dorf zu Zug, Kaspar] Keysser [=Kei- ser] Abkhaufft syn gul umb undt 2 gl trinkhgeltd gesund und grecht Nach myner herren Rächt	85 Kr.
Dem hauptman [Konrad] Bachman [n, von Menzingen] geben [als im Februar 1642 dessen Kompagnie nach Frankreich aufbrach] ¹	13 Span Dublen
Jtem Jm geben	20 Dublen.
Umb [ein] Armbandt	3½ Dublen
Dem Jungen Vettern Letze geben.	½ Dublen.
Uff der Reyss gen Solothurn dem osslj [I.] Kolj [= Kolin , von Zug] geben	1 Dublen
Dem hauptman Bachman wider geben Zuo Solothurn	20 Dublen
Jtem synetwegen dem [Stadt- und Amtsrat?] haupt[mann Jakob] Heinrich	13½ Dublen
Jtem:	½ [Dublone]
Dem Buwmeister [der Stadt Zug, Kaspar] Schellen [= Schell] geben myner H. [Ammann bzw. Stabfüh- rer und Rat der Stadt Zug] wegen	23 Dublen
Dem [Schwieger-]Sohn Carle [Weissenbach - dieser war mit Maria Salome Zurlauben verheiratet -] umb 3.2fache Ducaten geben	3 Dublen
Zuo Solothorn Jn der Kuchj Zuoletze geben	1 Dublen
Jm J[unke]r Wallieren huss [möglicherweise das Haus der Familie von Anna Elisabeth Wallier , von Solothurn, welche am 23. Februar 1642 Gar- dehptm. Heinrich I. Zurlauben, den Bruder Beats II. Zurlauben, geheiratet hatte, gemeint]	½ Dublen
Dem Underweybel [der Stadt Zug, Jakob Stocklin] geben	2 Dublen:

Dem Landschryber [von Stadt und Amt Zug, Adam] Signer khaufft umb 24 dublen: uffs Ross geben.	12	Dublen
Jtem Jm gwärt durch Osw[wald] Roosen [=Roos, von Zug]	60	gl
Jtem Jm selbs geben.	29	gl 30 ss
Jtem Jmme uffgeben: gen Baden Zetragen dem [dortigen?] Organisten: dem Caspar Ernst [Gastwirt zum Rössli] ... [in] Würenloss ² wegen Wynschuld	14	Dublen
Dem Schw. Michel Wickhart [=Wickart, Baumeister in Zug] An der Rüssbruggen [bei Sins] Vach, vons mitleren Jochs wegen: Uss verordnung myner herren	20	Dublen
häte söllen an die Ring[=Stadt]mur gwendt werden.		
Dem Schwager Osswaldt Rooss gen Zürich Zuotragen in namen hauptm Bachmans und mir den [einem Junker Göldlin , von Zürich] Versezten gültbrieff ³ Zuo mynen handen Zebringen geben den 5ten Mertzen 1642 ⁴	37	Dublen
Wytters Jmme selbs gägen[!]: 73 gl müntz so er mier glendt uff Rechnung gwärt:	10	Dublen
Wytters gab er mier	30	gl. müntz
Jtem Jmme geben	4	Dublen
H. V. Statthalter [von Stadt und Amt Zug, Konrad] Brandenberg geben	10	Dublen
Dem Hans Adam Meyer wägen dess Wyssen Wyns geben	4	Dublen
Umb Veldtlyner [=Wein aus dem Veltlin] geben	6	Dublen
Dem [Stadt- und Amtsrat] Haupt. [Hans] Spekhen [=Speck] glendt uff 8 tag Lang	13	Dublen
Dem Ruodj Kheyser [=Keiser, von Zug] gschickht 12 Dublen wegen [des Müllers im Dorf] Caspar Keyzers [=Keiser] Ross ... [per] 1 gtbz weniger thuot	89	gl.
Dem Schnider [Wolfgang] Huser [=Hauser, von Zug] umb den Sammet: geben ... gen Zürich	5	Dublen
Gen Zürich Zuo verwechslen dem Schw. Ossw. Rooss	50	Dublen
Gen Aegerj [den Anteil an der franz. Pension] ⁵ geben	107	Dublen
Gen Baar [idem?] ⁶	106	Dublen
Dem Ossw: Kolj	3	Dublen
Widerumb dem Caspar Keyser Zalt durch [den Boten von Stadt und Amt Zug, Johann Jakob Sidler , gen.] burdj [=Burdi]	30	gl.
[Der] Landtschryber hat empfangen umbs Ross. Undt	12	Dublen
häte für an syn [franz.?] Pencion empfangen Namlichen	89	gl 30 ss
Actum den 15ten Aprilis 1642	2	gl 30 ss
Dem ... Müller [gen. Kümi] von Baar verkhaufft myn brunen Münch umb 82 Kr. und 1 Silbercronen Z'Trinkhgelt		
100 gl minder 22 gl Zeigt Er an Caspar Muller [=Müller] Von Khaam [=Cham] Derselbig verspricht Jn Monatsfrist Zuo erleggen oder Zuo Verzinsen uff hut den 15ten Aprilis [1642:]		

16 gl. an Toman [**Blüler**] Aa Müller [in Zug]
 24 gl An Wolfgang Hüsslj [=Hüsli]
 Dass Übrig alss: 24 gl: An baarem geldt undt die 2½ gl.
 Jndenk h der Lüthen missthruwen Jn die quitantzen".

- | | |
|-------------------------------------|----------------------------|
| 1) s. Zurlaubiana AH 149/125 | 2) s. Witschi/Würenlos 562 |
| 3) s. Zurlaubiana AH 149/86 | 4) s. Anm. 1 |
| 5) s. ebenda AH 129/97 unter Aegeri | |
| 6) s. ebenda unter Baar | |

AH 129, 209-210 und 214-215 - Blatt 210^v, 214^v und 215 leer

93

1638 Januar [28. - April 17.]

A

NOTIZEN [DES ZUGER STADT- UND AMTSRATES BEAT II. ZURLAUBEN IN ZUSAMMENHANG MIT DER BEDROHUNG DER EIDG. NORDGRENZE DURCH DIE KRIEGERISCHEN AUSEINANDERSETZUNGEN ZWISCHEN FRANKREICH UND SCHWEDEN EINER- UND DEM RÖMISCHEN REICH ANDERSEITS]

"[1.] Den 28ten Jan: [1638] Jst [der in franz. Diensten stehende] Herzog Bernhardt [von **Sachsen-Weimar**] mit 3000 Pferdt und 1000 Musqueten ongefahr, undt gantz unversächen Jn dass Frickthal gfallen, alles plündert strax uff Sekhingen [=Säckingen] Waltzhuot [=Waldshut sowie] Lauffenburg gerukht¹. Jngenommen. bis uff den 2ten. februarij: darby mit sinem volkh theils by Lüggeren [=Leuggern] über der graffschafft Baden grundt und boden gesezt. Dannenhero [der] Landtvogt [Hans Bernhard] Schmidt [=Schmid] dz volkh Jn d.^r graffschafft uffgemahnet. Jn die 800 Mann mit sich gnommen, den 2ten. diss [ein Truppenkontingent] nacher Khlingnau [=Klingnau]², und derselben Enden Abgeführt. Jnterim Jn der Nacht darvor an Landtschrybern Jn fryen Embter [**Beat Jakob I.** Zurlauben] Auch 200 Musqueten begärt. die er strax bereit gehalten Jm aber wider durch ein dankhschryben Abgesagt, und gheissen worden daheim Zuo behalten. ... [ist] aber den 3ten. febr. [1638] wider von [den V] Catholischen [in der Grafschaft Baden und den Freien Ämtern reg.] ohrten gesanten [Stadt und Amt Zug war durch Wolfgang **Wickart** und **Beat Jakob Meyenberg** vertreten] Zuo Baden³ guotfunden worden und in der Nacht befelch ertheilt worden, dass uss den [Freien] Embtern [ein Truppenkontingent von] 400 Mann nacher Baden Kommen söl- len⁴: demme Zu Volg [der] Landtschryber alle anordnung verschaf- fet, unss auch hiehär berichtet, da grad myn g.h. [Ammann und Rat